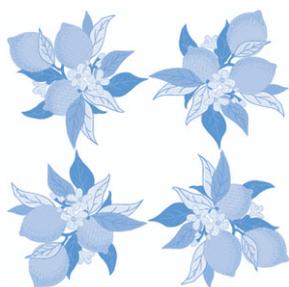


Upgrade KIT II

Bedienungsanleitung

Stick- und Nähmaschine



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.

Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

INHALT

INHALT	1
Nutzstiche und Buchstaben-/Dekorstiche	2
Festlegen des Nähendpunkts	2
■ Temporären Stopp einstellen	4
Sticken	4
Neue Stickmuster	4
Knopflochmuster	4
Neue Quiltbordürenmuster	5
■ Unterkategorien	5
■ Neue Quiltbordürenmuster	5
Rechteckige Quiltbordüren	5
■ Erstellen von Quiltbordürendaten	5
■ Sticken einer Quiltbordüre	7
Sechseckige Quiltbordüren	10
■ Erstellen von Quiltbordürendaten	10
■ Sticken einer Quiltbordüre	11
Die Helligkeit von gescannten Bildern anpassen	14
Ändern der Stickreihenfolge bei kombinierten Mustern	15
Vergrößern von Mustern	16
Automatisches Erstellen von dekorativen Füllmustern	16
Eine Innenkontur extrahieren, um Dekorstiche hinzuzufügen	17
Mein Design Center	17
Zusätzliche Muster	17
Zufällige Verschiebung von dekorativen Füllmustern	17
Vergrößern von Mustern	18
Die App My Design Snap	18
■ Die App My Design Snap installieren	18
■ Übertragen eines Bildes von einem Smart Device an die Maschine	19
Weitere Funktionen	20

Diese Anleitung beschreibt ausführlich die neuen/aktualisierten Funktionen. Bevor Sie diese Anleitung verwenden, aktualisieren Sie Ihre Maschine anhand der Beschreibung in der Installationsanleitung. Bevor Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen verwenden, lesen Sie die mit Ihrer Maschine gelieferte Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die in dieser Anleitung abgebildeten Bildschirmillustrationen können von der tatsächlichen Anzeige auf der Maschine abweichen.

Nutzstiche und Buchstaben-/Dekorstiche

Festlegen des Nähendpunkts



Hinweis

Nähen Sie einige Probestiche mit dem Stoff und Stichmuster Ihres Projekts, um das Ergebnis zu überprüfen. Der Nähendpunkt der Maschine kann in den folgenden Fällen falsch ausgerichtet sein:

- Der Endpunktaufkleber sitzt nicht fest.
- Der Stoff wurde nicht gerade genäht.
- Der Stoff wurde beim Transportieren zu stark gedrückt.
- Der Stoff ist schwer zu nähen. Dies betrifft z. B. schwere Stoffe, Quilts, Stretchstoffe oder dünne Stoffe.

1 Wählen Sie einen Stich aus.

2 Drücken Sie auf , achten Sie darauf, dass „Vorübergehend anhalten“ im Maschineneinstellungsbildschirm auf „OFF“ gesetzt ist, und drücken Sie dann auf .



3 Drücken Sie auf  um „Richtlinie“ auf „ON“ zu setzen. Legen Sie die horizontale Position der „Haupt“-Linie anhand Ihres ausgewählten Musters fest. Drücken Sie dann .



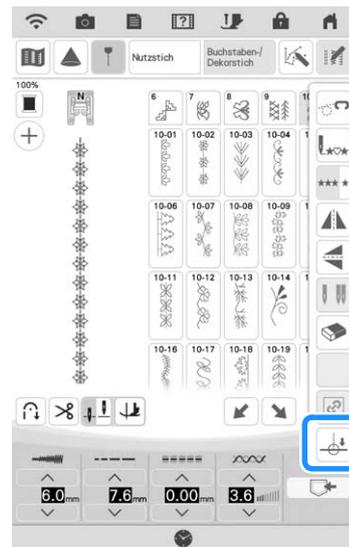
Anmerkung

- Wenn  für [Hilfs-] ausgewählt ist, wird ein Raster angezeigt.

4 Drücken Sie .



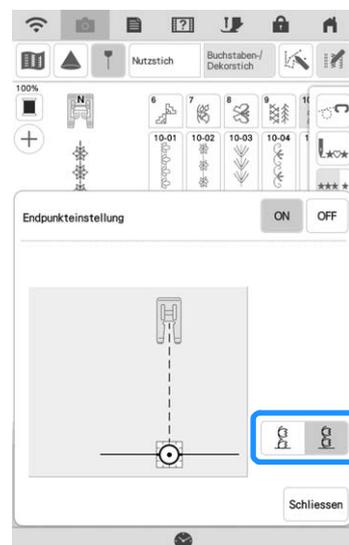
5 Drücken Sie .



Anmerkung

- Wenn  hellgrau dargestellt wird und nicht ausgewählt werden kann, kann für das ausgewählte Stichmuster kein Nähendpunkt festgelegt werden. Wählen Sie ein anderes Stichmuster aus.

6 Drücken Sie auf  um auszuwählen, ob das Nähen mit einem vollständigen Muster beendet wird oder nicht. Drücken Sie nach dem Auswählen auf .



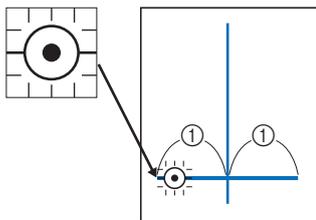
	<p>Die Länge des Stichmusters wird so eingestellt, dass vor dem angegebenen Endpunkt ein vollständiges Muster genäht wird.</p> <p>Wenn diese Taste hellgrau dargestellt wird und nicht ausgewählt werden kann, kann diese Funktion nicht verwendet werden. Diese Einstellung kann dazu führen, dass das Muster leicht vertikal gedehnt genäht wird.</p>	
	<p>Das Nähende wird nicht berücksichtigt. Die Maschine hört am Endpunkt sofort auf zu nähen, auch wenn das Stichmuster unvollständig ist.</p>	

Anmerkung

- Wenn „Endpunkteinstellung“ auf „ON“ gesetzt wird, kann das Muster nicht vom Projektor projiziert werden.
- Wenn Sie die Funktion „Endpunkteinstellung“ abbrechen möchten, setzen Sie „Endpunkteinstellung“ auf „OFF“ und drücken Sie dann auf .

7 Zeichnen Sie mit einem Kreidestift Linien zum Nähen des Musters und für den Endpunkt auf den Stoff.

8 Kleben Sie einen Endpunktaufkleber auf. Dieser darf jedoch nicht auf dem Nähbereich kleben. Bringen Sie den Endpunktaufkleber innerhalb von 4 cm (ca. 1-1/2 Zoll) links oder rechts von der Kreidelinie an, wo der Endpunkt für das Nähen markiert wurde.



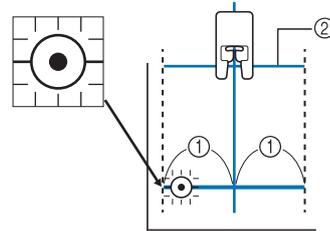
① 4 cm (ca. 1-1/2 Zoll)

Anmerkung

- Wenn der Endpunktaufkleber wahlweise links oder rechts von der Nähposition angebracht werden kann, empfehlen wir, ihn auf der linken Seite anzubringen.
- Wir empfehlen, den Endpunktaufkleber so nahe wie möglich an der Nähposition anzubringen.
- Falls Sie den Endpunktaufkleber nicht so anbringen können, dass er nicht auf dem Nähbereich klebt, lesen Sie „Temporären Stopp einstellen“ auf Seite 4.

Hinweis

- Die horizontale Hilfslinie an der Nadel gibt den Abstand von der Stichlinie an, in dem der Endpunktaufkleber angebracht werden kann.



① 4 cm (ca. 1-1/2 Zoll)
② Hilfslinie

9 Legen Sie den Stoff in die Maschine ein und senken Sie dann den Nähfuß ab.

Hinweis

- Vergewissern Sie sich vor dem Nähen, dass der Endpunktaufkleber noch fest am Stoff klebt. Achten Sie außerdem darauf, den Endpunktaufkleber nicht mit Ihrer Hand zu verdecken. Sonst erkennt die Maschine den Endpunktaufkleber nicht.

10 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Nähen zu beginnen. Treten Sie auf das Fußpedal, wenn es eingesteckt ist. Führen Sie den Stoff vorsichtig, damit die Naht gerade genäht wird.

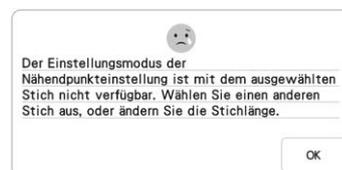
Hinweis

- Achten Sie darauf, dass die Hilfslinien und die Kreidelinien übereinstimmen, und nähen Sie die Naht gerade und nicht schräg.
- Ziehen oder drücken Sie den Stoff nicht mit Gewalt. Andernfalls könnte das Nähen nicht korrekt stoppen.

→ Am festgelegten Endpunkt hört die Maschine automatisch auf zu nähen.

Anmerkung

- Wenn das Stichmuster nicht angepasst werden konnte, als in Schritt **6** eingestellt wurde, wird die unten stehende Meldung angezeigt. Beenden Sie „Endpunkteinstellung“ und wählen Sie einen anderen Stich aus oder ändern Sie die Stichlänge.



11 Ziehen Sie den Endpunktaufkleber ab.

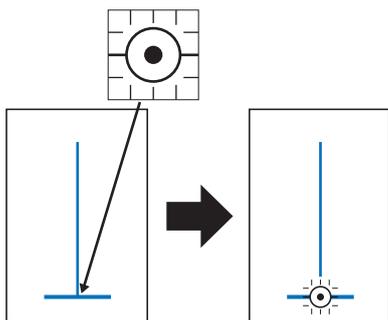
■ Temporären Stopp einstellen

Wenn Sie den Endpunktaufkleber nicht außerhalb des Nähbereichs anbringen können, können Sie die Maschineneinstellungen anpassen um das Nähen vorübergehend stoppen. So können Sie den Endpunktaufkleber entfernen, wenn Sie beim Nähen in seine Nähe kommen.

- 1 Wählen Sie einen Stich aus.
- 2 Drücken Sie auf , setzen Sie „Vorübergehend anhalten“ im Maschineneinstellungsbildschirm auf „ON“ und drücken Sie dann auf .



- 3 Führen Sie die Schritte 3 bis 6 im Abschnitt „Festlegen des Nähendpunkts“ auf Seite 2 aus.
- 4 Zeichnen Sie mit einem Kreidestift Linien zum Nähen des Musters und für den Endpunkt auf den Stoff und bringen Sie dann einen Endpunktaufkleber an.



- 5 Führen Sie die Schritte 9 und 10 im Abschnitt „Festlegen des Nähendpunkts“ auf Seite 2 aus.

→ Wenn sich die Nadel dem Aufkleber nähert, stoppt die Maschine, und die unten stehende Meldung erscheint.

- 6 Ziehen Sie den Endpunktaufkleber ab, und drücken Sie dann .



- 7 Drücken Sie erneut auf die Taste „Start/ Stopp“. Treten Sie auf das Fußpedal, wenn es eingesteckt ist.

→ Die Maschine näht das Muster zu Ende und stoppt dann.

Sticken

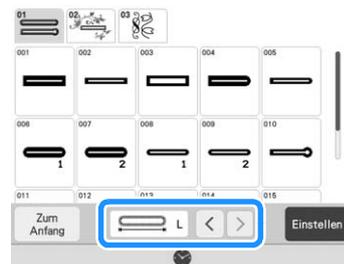
Neue Stickmuster

Es wurden 50 integrierte Stickmuster hinzugefügt. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Stickmuster-Katalog.

Knopflochmuster

Die Größeneinstellungen für Knopflochmuster wurden geändert. Neben den bisher verfügbaren Einstellungen „L“, „M“ und „S“ stehen nun auch die Größeneinstellungen „XS“ und „XXS“ zur Verfügung. Ausführliche Informationen zu den Mustern finden Sie im Stickmuster-Katalog.

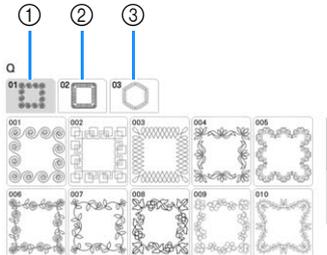
- 1 Drücken Sie .
- 2 Wählen Sie ein Stickmuster aus und drücken Sie danach auf , um die Größe zu ändern.



Neue Quiltbordürenmuster

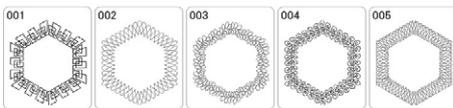
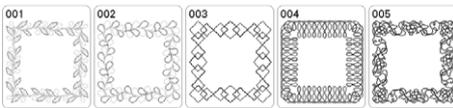
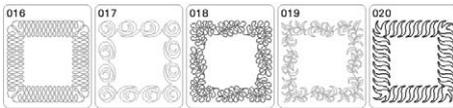
■ Unterkategorien

Drücken Sie , um aus drei Kategorien von Quiltbordürenmustern auszuwählen.



- ① Einfarbige rechteckige Quiltbordürenmuster
- ② Zweifarbige rechteckige Quiltbordürenmuster
- ③ Einfarbige sechseckige Quiltbordürenmuster

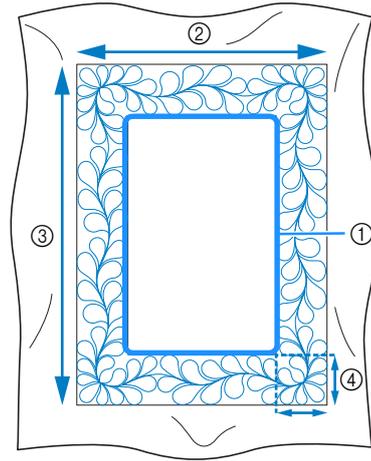
■ Neue Quiltbordürenmuster



Rechteckige Quiltbordüren

■ Erstellen von Quiltbordürendaten

- 1 Markieren Sie mit einem Kreidestift die Innenkontur der zu stickenden Quiltbordüre auf dem Obermaterial des Quilts.
Messen Sie die Größe der Quiltbordüre aus.



- ① Innenkontur (für die Positionierung)
- ② Breite (mit Bordürenbreite)
- ③ Höhe (mit Bordürenhöhe)
- ④ Breite der Quiltbordüre

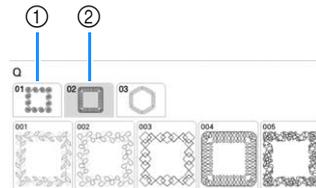


Anmerkung

- Schneiden Sie die Quilt-Schichten (Obermaterial, Füllmaterial und Untermaterial) mit einer Zugabe von ca. 10 cm (4 Zoll) so zu, dass der Quilt bis zu den Rändern des Stickrahmens reicht.

- 2 Drücken Sie .

- 3 Wählen Sie eine Unterkategorie aus.
Wählen Sie für dieses Beispiel zweifarbige rechteckige Quiltbordürenmuster aus.



- ① Einfarbige rechteckige Quiltbordürenmuster
- ② Zweifarbige rechteckige Quiltbordürenmuster

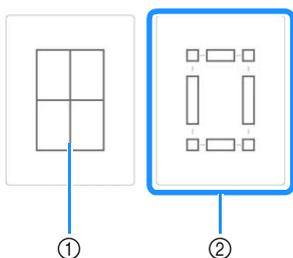
4 Wählen Sie das Muster, das Sie sticken möchten und drücken Sie **Einstellen**.



Hinweis

- Die Muster 011-015 der einfarbigen rechteckigen Bordürenmuster werden hellgrau angezeigt, wenn das KIT I nicht zertifiziert wurde.

5 Bestimmen Sie, wie das Muster geteilt werden soll. In diesem Beispiel wählen Sie „Semi-Auto split quilt sash“ (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen).



- ① Auto split quilt sash (Quilt-Streifen automatisch teilen)
Quiltbordürenmuster bis zu einer Größe von 760 mm x 500 mm (ca. 29-7/8 Zoll x 19-5/8 Zoll) können in vier Abschnitte unterteilt werden, die im 408 mm x 272 mm (16 Zoll x 10-5/8 Zoll) großen Stickrahmen gestickt werden können. Die eingebaute Kamera hilft beim Positionieren. Weitere Informationen zu diesem Verfahren finden Sie unter „Stickern von Quiltbordürenmustern“ in der Bedienungsanleitung (Stickern) der Maschine. Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Drücken dieser Taste erscheint, den zu verwendenden Stickrahmen aus. Nachdem Sie alle Werte eingegeben haben,

drücken Sie **Weiter**.

Drücken Sie **-----**, um zwischen Einzelstich oder Dreifachstich zu wählen.

- ② Semi-Auto split quilt sash (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen)
Durch das Neueinspannen des Stoffes zum Verbinden von Stickmustern kann eine Quiltbordüre von bis zu 3 m x 3 m (ca. 118 Zoll x 118 Zoll) erstellt werden. Das Muster wird manuell positioniert.



Hinweis

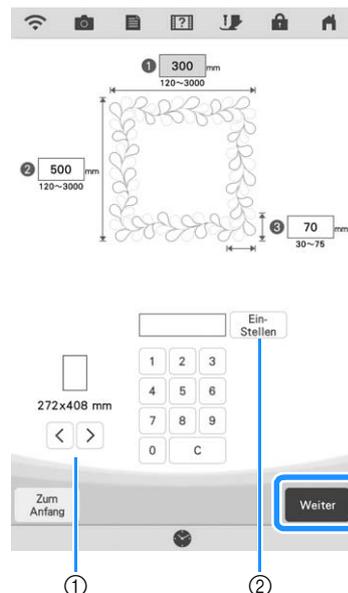
- Die Größe des zu erstellenden Elements variiert je nach Art der gewählten Teilung. Überprüfen Sie das Layout bei „Auto Split quilt sash“ (Quilt-Streifen automatisch teilen) und wählen Sie „Semi-Auto split quilt sash“ (Quilt-Streifen halbautomatisch teilen), wenn es nicht Ihren Erwartungen entspricht.

6 Bestimmen Sie die Größe des Stickrahmens und die Größe der Quiltbordüre und drücken Sie dann **Weiter**.



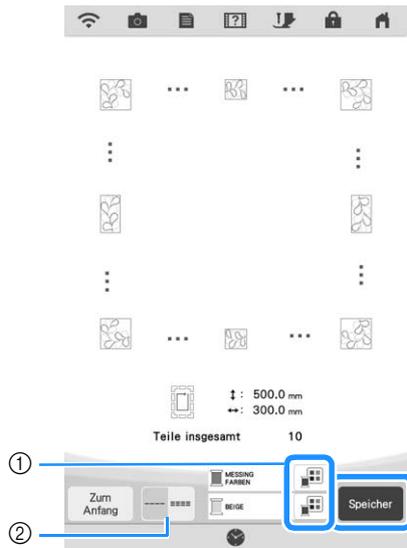
Hinweis

- Markieren Sie die rechte obere Ecke der Quiltbordüre mit einem Kreidestift. Geben Sie auf dem Maschinenbildschirm die Höhe und die Breite ein, um die Ausrichtung des Quilts mit der markierten Ecke oben rechts in Übereinstimmung zu bringen.



- ① Drücken Sie **<** oder **>**, um die Größe des Stickrahmens festzulegen.
- ② Bestimmen Sie die Breite (①), Höhe (②) und Breite der Quiltbordüre (③) und drücken Sie dann **Weiter**.

7 Überprüfen Sie das Muster und drücken Sie **Speicher** zum Speichern.



- ① Die Garnfarbe kann verändert werden.
- ② Wählen Sie einen Einzel- oder Dreifachstich aus.

Anmerkung

- Die Kanten des Musters werden bei der Darstellung möglicherweise verkürzt angezeigt.

8 Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie **OK**.



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie Muster aus dem Speicher der Maschine auswählen können.

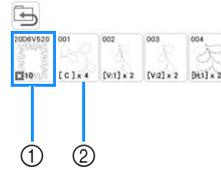
Sticken einer Quiltbordüre

1 Wählen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl eines Musters die gespeicherten Daten aus dem Speicher der Maschine aus.

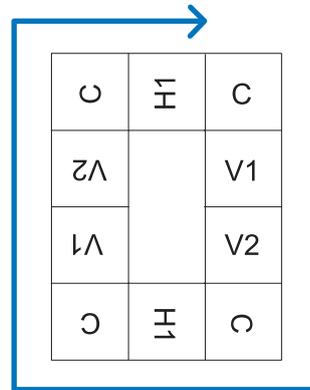


→ Eine Miniaturansicht der gesamten Quiltbordüre und Miniaturansichten der Teile aus jedem Abschnitt werden angezeigt.

2 Da wir in diesem Beispiel die Quiltbordüre gemäß der Bildschirmanweisungen sticken, wählen Sie die Miniaturansicht für die gesamte Quiltbordüre aus. Drücken Sie dann **Einstellen**.



- ① Drücken Sie diese Taste, um die Quiltbordüre gemäß der Bildschirmanweisungen zu sticken. Die Zahl in der unteren linken Ecke gibt die Gesamtanzahl der Segmente der Quiltbordüre an.
- ② Zum Stickern durch visuelles Ausrichten der Musterabschnitte drücken Sie jeden zu stickenden Musterabschnitt. Sie können anhand der Codes auf den Tasten überprüfen, wo und wie oft das Teil gestickt wird.

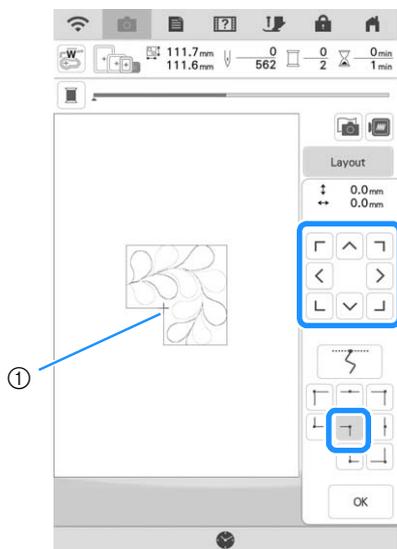


- C: Corner (Ecke)
- V1: Der erste Teil der vertikalen Seite
- V2: Der zweite Teil der vertikalen Seite
- H1: Der erste Teil der horizontalen Seite

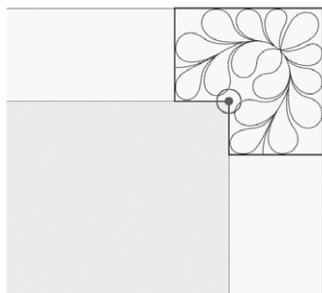
3 Spannen Sie den Quilt in den Stickrahmen ein, sodass sich die markierte obere rechte Ecke der Quiltbordüre im Stickbereich befindet. Setzen Sie dann den Stickrahmen ein.

4 Richten Sie die Position für den Teil in der oberen rechten Ecke aus.

Wenn Sie  ausgewählt haben, verwenden Sie die Tasten für die Bewegungsmuster, um die innere Ecke rechts oben der zuvor auf den Quilt gezeichneten Referenzlinien mit der inneren Ecke des vom Projektor projizierten Teils auszurichten.



① Innere Ecke



Hinweis

- Der vom Projektor projizierte Nadeleinstichpunkt kann auf dem Einstellungsbildschirm korrigiert werden. Einzelheiten zum Verfahren finden Sie unter „Nadelkalibrierung mit der eingebauten Kamera“ in der Bedienungsanleitung (Nähen) der Maschine.



Anmerkung

- Falls erforderlich, drehen Sie das Muster so, dass es zwischen den Kreidereferenzlinien ausgerichtet ist.

5 Rufen Sie mit den Stickbildschirm auf.

6 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um den ersten Teil zu sticken.

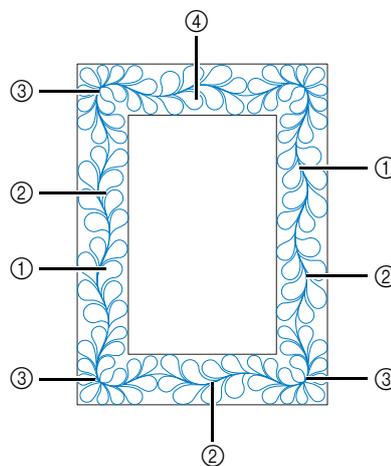
7 Wenn das Sticken beendet ist und die folgende Meldung angezeigt wird, drücken Sie .



→ Der nächste zu stickende Teil wird angezeigt.

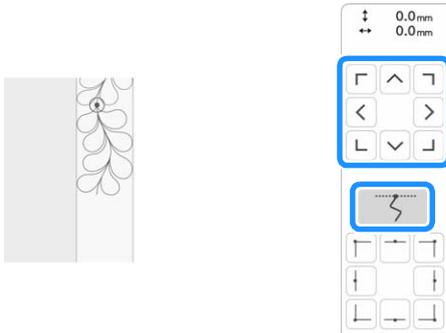
8 Positionieren Sie jedes Teil und sticken Sie mithilfe der Bildschirmanweisungen.

Sie werden aufgefordert, den Startpunkt auszurichten, das Muster zu drehen und den Quilt bei Bedarf neu einzuspannen.



① **Sticken der Kanten**

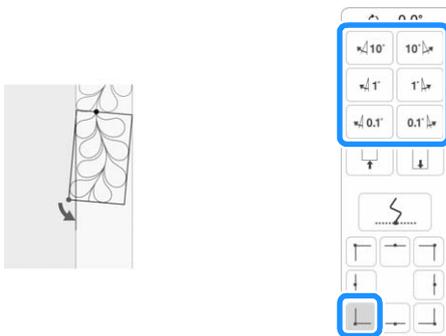
Verwenden Sie die Tasten für die Bewegungsmuster, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten und drücken Sie dann .



Hinweis

- Für eine präzise Positionierung des Startpunkts, drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um den Nadeleinstichpunkt zu überprüfen. Nachdem Sie die Nadelposition überprüft haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Nadel mit der Auf-/Ab-Taste wieder in ihre höchste Position bringen.

Drehen Sie das Muster, um die Ecke des projizierten Segments mit der Ecke der Referenzlinie auf dem Quilt auszurichten und drücken Sie dann .



② **Beim Sticken der Kanten unmittelbar vor einer Ecke**

Verwenden Sie die Tasten für die Bewegungsmuster, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten und drücken Sie dann . Richten Sie dann den unteren linken Punkt (innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters) mit der unteren linken Ecke der Referenzlinie aus. Wenn das Muster nicht korrekt ausgerichtet ist, drehen Sie es. Wenn die Länge des Musters nicht passt, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster so, dass sich der untere linke Punkt des Segments in der unteren linken Ecke der Referenzlinien auf dem Quilt befindet.

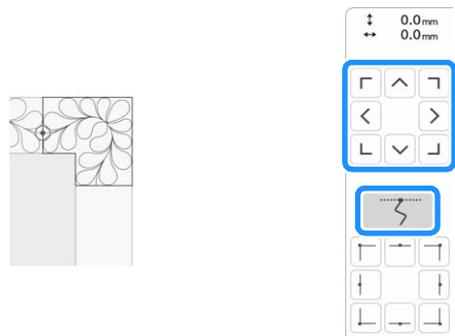
Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie .



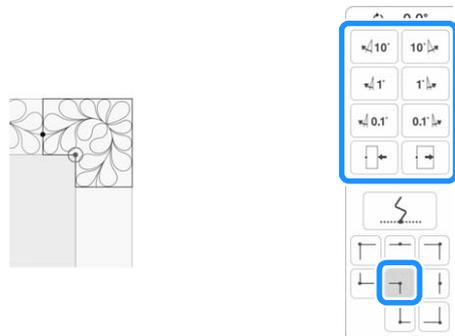
① Innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters

③ **Sticken der Eckteile**

Drehen Sie den Quilt um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, spannen Sie ihn wieder ein und setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein. Verwenden Sie die Tasten für die Bewegungsmuster, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten und drücken Sie dann .



Richten Sie dann die innere Ecke des Musters mit der Ecke der Referenzlinien aus.

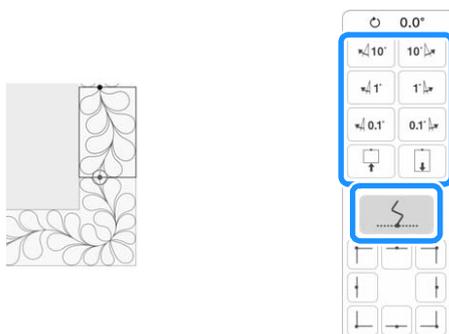


Hinweis

- Die Breite des Ecksegments kann so eingestellt werden, dass es optimal in die Innenecke passt. Achten Sie jedoch bei Ihren Anpassungen darauf, dass die Form durch sie nicht verändert wird.

④ **Sticken des letzten Kantenteils**

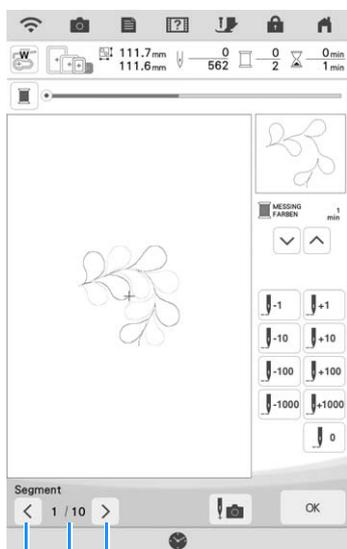
Verwenden Sie die Tasten für die Bewegungsmuster, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten und drücken Sie dann **OK**.
Richten Sie dann den Endpunkt des Teils mit dem Startpunkt des ersten Teils aus. Wenn das Muster nicht korrekt ausgerichtet ist, drehen Sie es. Wenn die Länge des Musters nicht passt, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie **OK**.



Anmerkung

- Wenn Sie ein Segment neu nähen oder überspringen müssen, können Sie im Stickbildschirm auf **↶** drücken, um mit dem nächsten Muster fortzufahren oder zum vorherigen Muster zurückzukehren. Wählen Sie das gewünschte Muster in der Stickreihenfolge und drücken Sie dann

OK



① ② ③

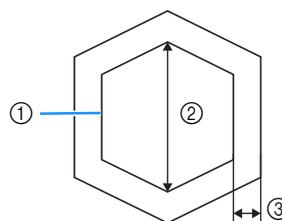
- ① Zum vorherigen Muster zurückkehren.
- ② Stickreihenfolge des aktuellen Musters/ Gesamtanzahl der Segmente
- ③ Mit dem nächsten Muster fortfahren.

Sechseckige Quiltbordüren

■ Erstellen von Quiltbordürendaten

1 Markieren Sie mit einem Kreidestift die Innenkontur der zu stickenden Quiltbordüre auf dem Obermaterial des Quilts.

Messen Sie die längste Diagonale der Innenkontur und die Breite der Quiltbordüre.



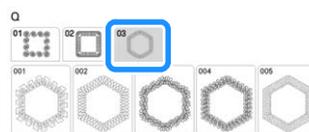
- ① Innenkontur (für die Positionierung)
- ② Längste Diagonale
- ③ Breite der Quiltbordüre

Anmerkung

- Schneiden Sie die Quilt-Schichten (Obermaterial, Füllmaterial und Untermaterial) mit einer Zugabe von ca. 10 cm (4 Zoll) so zu, dass der Quilt bis zu den Rändern des Stickrahmens reicht.
- Sechseckige Muster können mit einer Diagonale von maximal 2.600 mm (ca. 102 Zoll) und einer Quiltbordürenbreite von maximal 100 mm (ca. 4 Zoll) genäht werden.

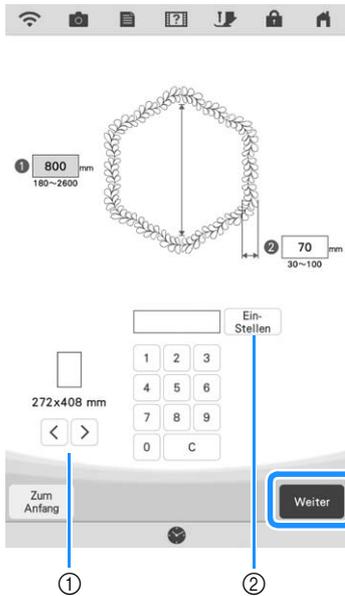
2 Drücken Sie **Q**.

3 Drücken Sie **03**.



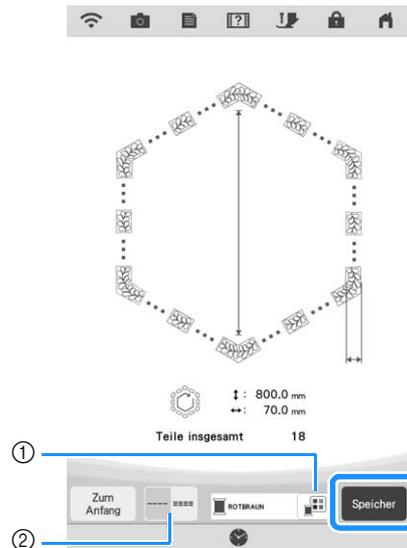
4 Wählen Sie das Muster, das Sie sticken möchten und drücken Sie **Einstellen**.

5 Bestimmen Sie die Größe des Stickrahmens und die Maße der Quiltbordüre und drücken Sie dann **Weiter**.



- ① Drücken Sie **<** oder **>**, um die Größe des Stickrahmens festzulegen.
- ② Geben Sie die Länge der längsten Diagonale für die Innenkontur (①) und die Breite der Quiltbordüre (②) an, und drücken Sie dann **Ein-Stellen**.

6 Überprüfen Sie das Muster und drücken Sie **Speicher** zum Speichern.



- ① Die Garnfarbe kann verändert werden.
- ② Wählen Sie einen Einzel- oder Dreifachstich aus.

Anmerkung

- Die Kanten des Musters werden bei der Darstellung möglicherweise verkürzt angezeigt.

7 Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie **OK**.



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie Muster aus dem Speicher der Maschine auswählen können.

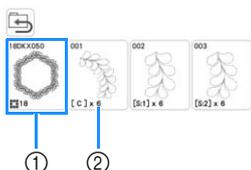
Sticken einer Quiltbordüre

1 Wählen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl eines Musters die gespeicherten Daten aus dem Speicher der Maschine aus.

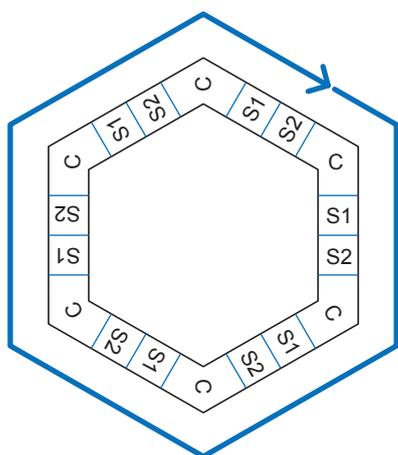


→ Eine Miniaturansicht der gesamten Quiltbordüre und Miniaturansichten der Teile aus jedem Abschnitt werden angezeigt.

- 2** Da wir in diesem Beispiel die Quiltbordüre gemäß der Bildschirmanweisungen sticken, wählen Sie die Miniaturansicht für die gesamte Quiltbordüre aus. Drücken Sie dann **Einstellen**.

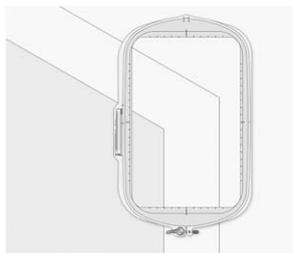


- ① Drücken Sie diese Taste, um die Quiltbordüre gemäß der Bildschirmanweisungen zu sticken. Die Zahl in der unteren linken Ecke gibt die Gesamtanzahl der Segmente der Quiltbordüre an.
- ② Zum Stickern durch visuelles Ausrichten der Musterabschnitte drücken Sie jeden zu stickenden Musterabschnitt. Sie können anhand der Codes auf den Tasten überprüfen, wo und wie oft das Teil gestickt wird.



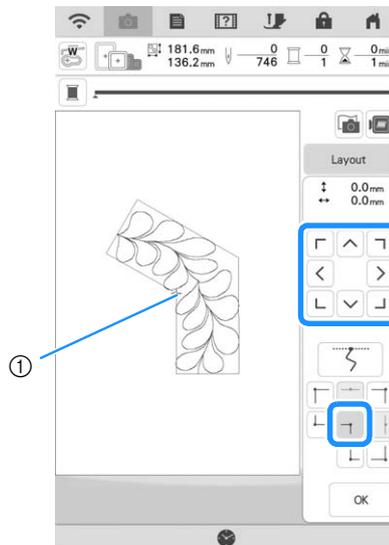
C: Corner (Ecke)
S: Seite

- 3** Spannen Sie den Quilt in den Stickrahmen ein, sodass sich eine Ecke der Quiltbordüre im Stickbereich befindet, und setzen Sie dann den Stickrahmen ein.

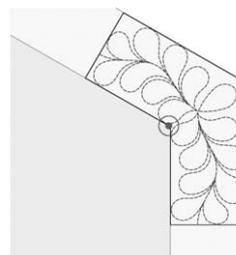


- 4** Richten Sie die Position für den Teil an dieser Ecke aus.

Verwenden Sie die Tasten zum Bewegen des Musters, um die innere Ecke der zuvor auf den Quilt gezeichneten Referenzlinien mit der inneren Ecke des vom Projektor projizierten Teils auszurichten.



① Innere Ecke



Hinweis

- Der vom Projektor projizierte Nadeleinstichpunkt kann auf dem Einstellungsbildschirm korrigiert werden. Einzelheiten zum Verfahren finden Sie unter „Nadelkalibrierung mit der eingebauten Kamera“ in der Bedienungsanleitung (Nähen) der Maschine.



Anmerkung

- Falls erforderlich, drehen Sie das Muster so, dass es zwischen den Kreidereferenzlinien ausgerichtet ist.

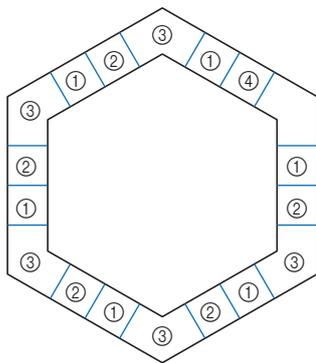
- 5** Rufen Sie mit **OK** den Stickbildschirm auf.
- 6** Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um den ersten Teil zu sticken.
- 7** Wenn das Stickern beendet ist und die folgende Meldung angezeigt wird, drücken Sie **OK**.



→ Der nächste zu stickende Teil wird angezeigt.

8 Positionieren Sie jedes Teil und sticken Sie mithilfe der Bildschirmanweisungen.

Sie werden aufgefordert, den Startpunkt auszurichten, das Muster zu drehen und den Quilt bei Bedarf neu einzuspannen.



1 Sticken der Kanten

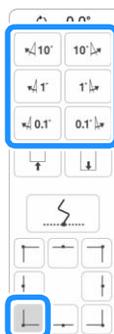
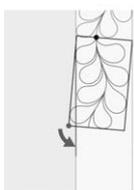
Verwenden Sie die Tasten für die Bewegungsmuster, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten und drücken Sie dann .



Hinweis

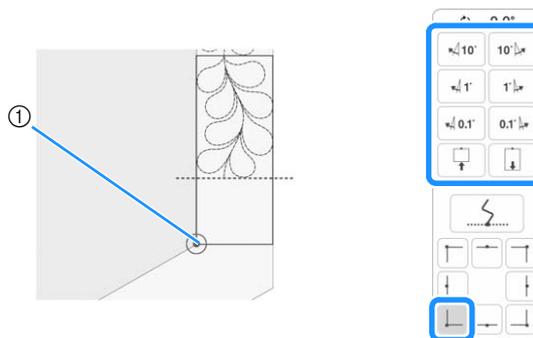
- Für eine präzise Positionierung des Startpunkts, drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um den Nadeleinstichpunkt zu überprüfen. Nachdem Sie die Nadelposition überprüft haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Nadel mit der Auf-/Ab-Taste wieder in ihre höchste Position bringen.

Drehen Sie das Muster, um die Ecke des projizierten Segments mit der Ecke der Referenzlinie auf dem Quilt auszurichten und drücken Sie dann .



2 Beim Stickender Kanten unmittelbar vor einer Ecke

Verwenden Sie die Tasten für die Bewegungsmuster, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten und drücken Sie dann . Richten Sie dann den unteren linken Punkt (innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters) mit der unteren linken Ecke der Referenzlinie aus. Wenn das Muster nicht korrekt ausgerichtet ist, drehen Sie es. Wenn die Länge des Musters nicht passt, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster so, dass sich der untere linke Punkt des Segments in der unteren linken Ecke der Referenzlinien auf dem Quilt befindet. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie .



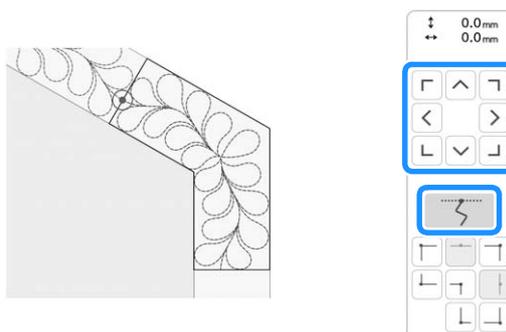
1 Innere Ecke des nächsten zu stickenden Musters

Anmerkung

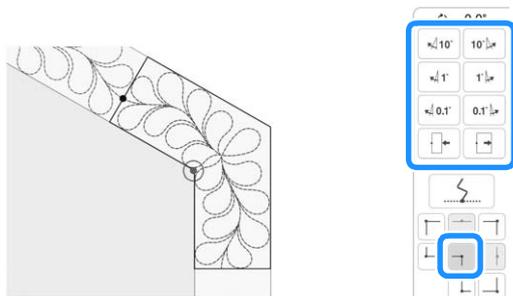
- Damit die sechseckige Gesamtform beibehalten wird, muss die Länge des Musters, das unmittelbar vor der Ecke genäht wird, sorgfältig überprüft und angepasst werden.

3 Stickender Eckteile

Drehen Sie den Quilt gegen den Uhrzeigersinn, spannen Sie ihn wieder ein und setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein. Verwenden Sie die Tasten für die Bewegungsmuster, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten und drücken Sie dann .



Richten Sie dann die innere Ecke des Musters mit der Ecke der Referenzlinien aus.

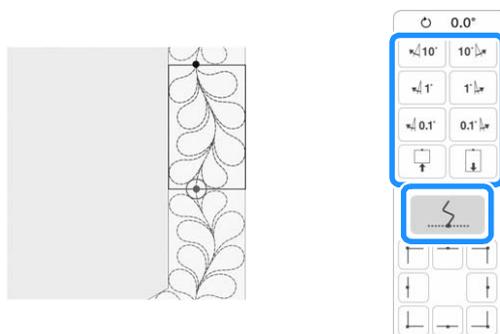


Hinweis

- Die Breite des Ecksegments kann so eingestellt werden, dass es optimal in die Innenecke passt. Achten Sie jedoch bei Ihren Anpassungen darauf, dass die Form durch sie nicht verändert wird.

④ Sticken des letzten Kantenteils

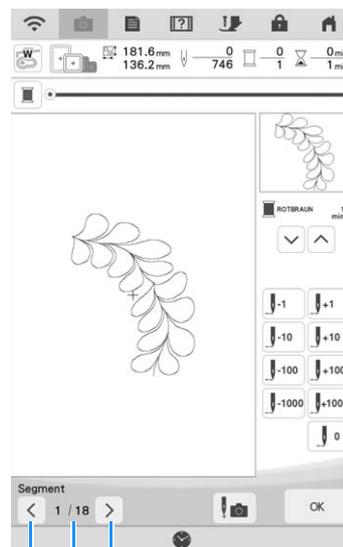
Verwenden Sie die Tasten für die Bewegungsmuster, um den vom Projektor projizierten Startpunkt mit dem Endpunkt des vorherigen Musters auszurichten und drücken Sie dann . Richten Sie dann den Endpunkt des Teils mit dem Startpunkt des ersten Teils aus. Wenn das Muster nicht korrekt ausgerichtet ist, drehen Sie es. Wenn die Länge des Musters nicht passt, vergrößern oder verkleinern Sie das Muster. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie .



Anmerkung

- Wenn Sie ein Segment neu nähen oder überspringen müssen, können Sie im Stickbildschirm auf drücken, um mit dem nächsten Muster fortzufahren oder zum vorherigen Muster zurückzukehren. Wählen Sie das gewünschte Muster in der Stickreihenfolge und drücken Sie dann

.



① ② ③

- Zum vorherigen Muster zurückkehren.
- Stickreihenfolge des aktuellen Musters/ Gesamtanzahl der Segmente
- Mit dem nächsten Muster fortfahren.

Die Helligkeit von gescannten Bildern anpassen

Die Helligkeit des Hintergrundbildes, das beim Scannen des im Stickrahmen gespannten Stoffes angezeigt wird, kann eingestellt werden.

Anmerkung

- Weitere Informationen zu diesem Verfahren finden Sie unter „Anzeige des Stoffes während der Ausrichtung der Stickposition“ in der Bedienungsanleitung (Sticken) der Maschine.

- Drücken Sie und danach , um den Stoff zu scannen.

2 Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.

* Drücken Sie , um das Hintergrundbild aufzuhellen und , um das Hintergrundbild abzdunkeln.



Ändern der Stickreihenfolge bei kombinierten Mustern

Bei kombinierten Mustern kann die Stickreihenfolge geändert werden.

1 Wählen Sie ein Muster aus, fügen Sie ein oder mehrere Muster hinzu, passen Sie das Layout der Muster an, und zeigen Sie dann das Editierfenster an.

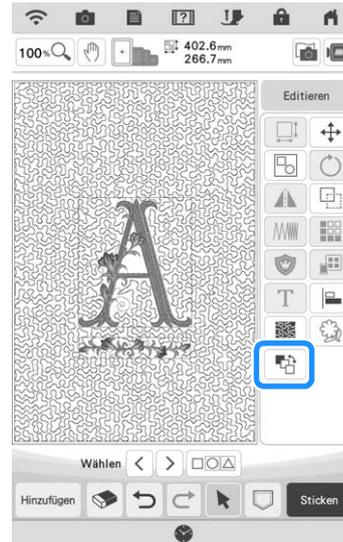
2 Drücken Sie bei Bedarf , um die Gruppierung aufzuheben.



 **Anmerkung**

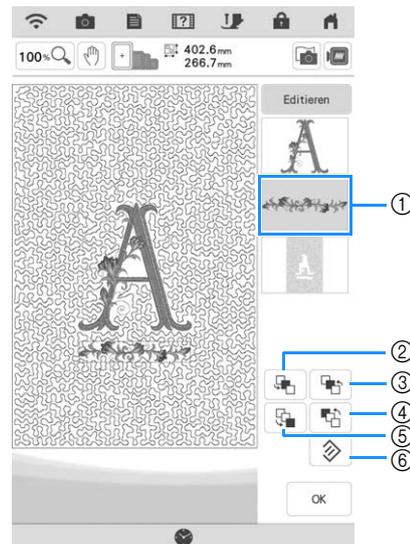
- Die Stickreihenfolge gruppierter Muster wird gruppenweise geändert. Um die Stellung eines gruppierten Musters innerhalb der Stickreihenfolge zu ändern, müssen Sie zuerst die Gruppierung des Musters aufheben.

3 Drücken Sie .



→ Der Bildschirm zum Ändern der Stickreihenfolge wird angezeigt.

4 Wählen Sie das Muster, dessen Stellung in der Reihenfolge Sie ändern möchten, und drücken Sie dann eine Taste, um seine Stellung in der Stickreihenfolge zu ändern.



- ① Ausgewähltes Stickmuster
- ② Das ausgewählte Muster in der Stickreihenfolge um eine Position nach vorn bewegen.
- ③ Das ausgewählte Muster in der Stickreihenfolge um eine Position nach hinten verschieben.
- ④ Das ausgewählte Muster an den Anfang des Stickauftrags verschieben.
- ⑤ Das ausgewählte Muster an das Ende des Stickauftrags verschieben.
- ⑥ Zur ursprünglichen Stickreihenfolge zurückkehren.

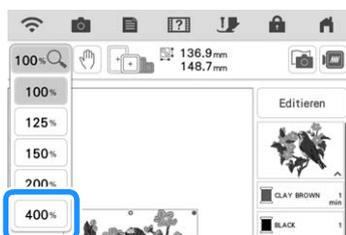
 **Anmerkung**

- Wenn Sie die Auswahl des Musters aufheben möchten, wählen Sie ein anderes Muster.
- Sie können die Positionen von überlappenden Mustern in der Vorschau auf der linken Bildschirmseite überprüfen.

5 Drücken Sie  .

Vergrößern von Mustern

In den Bildschirmen für die Kategorieauswahl und die Musterbearbeitung können die Muster jetzt um 400 % vergrößert werden. Das ist praktisch beim Ausrichten der Muster.



Automatisches Erstellen von dekorativen Füllmustern

Um die in der Maschine integrierten Muster oder eigentlichen Stickdaten herum können dekorative Füllmuster erstellt werden.

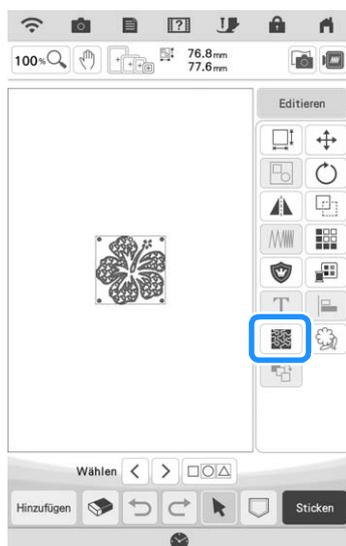


Anmerkung

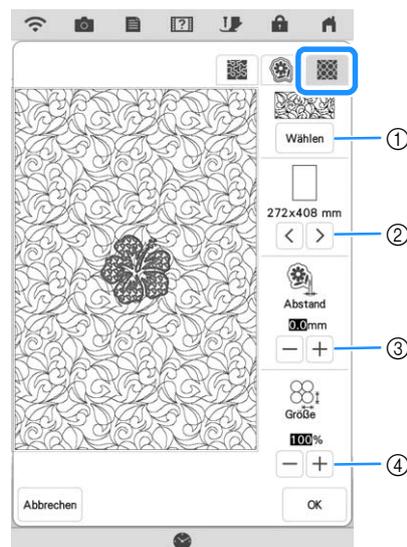
- Diese Funktion kann im Stickmodus nicht mit den Plattstickerei-Mustern verwendet werden. Dekorative Füllmuster für diese Muster können nur in Mein Design Center erstellt werden (durch Extrahieren der Kontur).

1 Wählen Sie das Muster aus, um das herum die dekorative Füllung gestickt werden soll.

2 Drücken Sie  im Editierbildschirm.



3 Drücken Sie  . Legen Sie die Einstellungen für das dekorative Füllmuster fest und drücken Sie  .

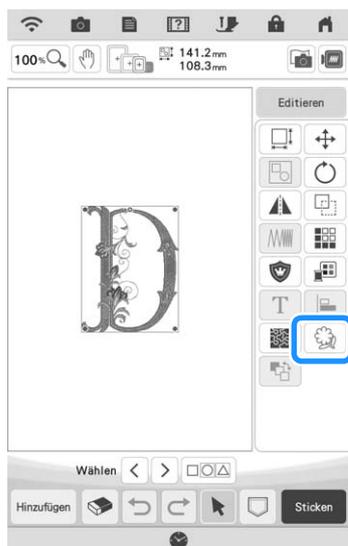


- ① Dekoratives Füllmuster auswählen.
- ② Das dekorative Füllmuster wird im Bereich der ausgewählten Rahmengröße hinzugefügt. Wenn das Muster größer ist als die gewählte Rahmengröße, wird der Bereich, der die Rahmengröße angibt, grau dargestellt und das dekorative Füllmuster wird nicht hinzugefügt.
- ③ Geben Sie den Abstand zwischen der Kontur des Musters und dem dekorativen Füllmuster an.
- ④ Vergrößern/Verkleinern des Musters.

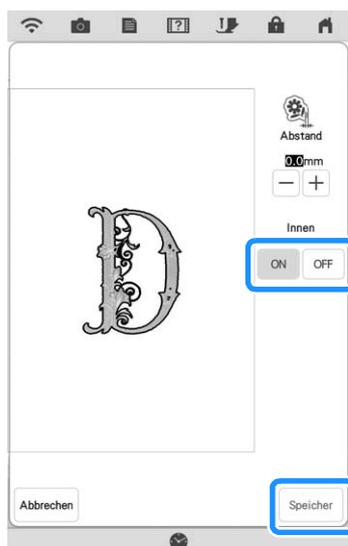
Eine Innenkontur extrahieren, um Dekorstiche hinzuzufügen

Die Linien innerhalb eines offenen Musters können extrahiert werden, um eine Kontur zu erstellen, die in Mein Design Center genutzt werden kann. Diese Einstellung kann verwendet werden, um die Kontur eines Musters mit Tupfen oder dekorativen Füllmustern auszufüllen.

- 1 Wählen Sie das Muster aus, um das die Dekorstiche ausgeführt werden sollen, und drücken Sie dann  im Editierbildschirm.



- 2 Setzen Sie „Innen“ auf „ON“, legen Sie den Abstand zwischen der Kontur und dem Muster fest und drücken Sie  .



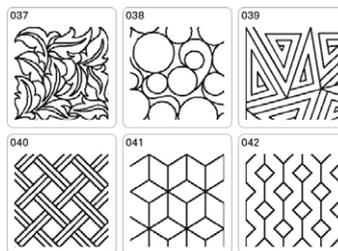
Anmerkung

- Um den Vorgang abzuschließen, lesen Sie den Abschnitt „Dekorative Nähte um ein Stickmuster (Quiltfunktion)“ in der Bedienungsanleitung (Sticken) der Maschine im Abschnitt zu Mein Design Center.

Mein Design Center

Zusätzliche Muster

Es wurden sechs dekorative Füllmuster hinzugefügt.



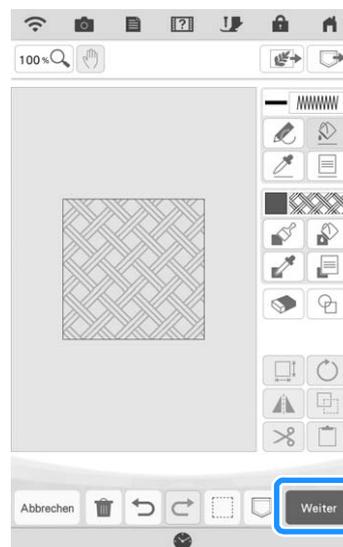
Hinweis

- Die Muster 031-036 aus der Kategorie der dekorativen Füllmuster werden hellgrau angezeigt, wenn das KIT I nicht zertifiziert wurde.

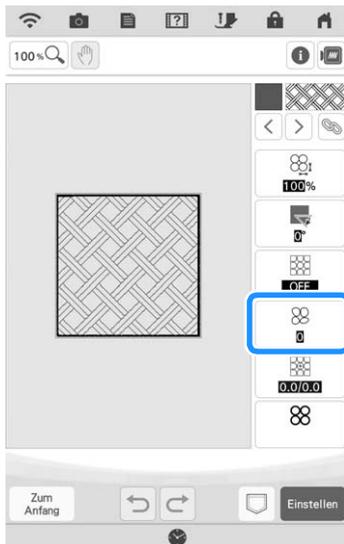
Zufällige Verschiebung von dekorativen Füllmustern

„Zufällige Verzerrung“ kann auf sechs verschiedene Stufen eingestellt werden. Die „Typ“-Einstellungen wurden den „Zufällige Verzerrung“-Einstellungen für dekorative Füllmuster hinzugefügt. Dies ermöglicht mehr Varianten für das Muster.

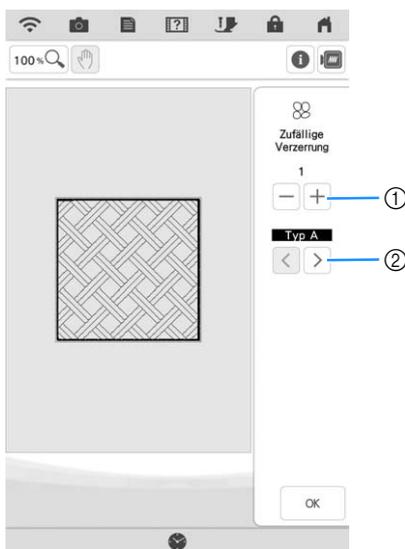
- 1 Erstellen Sie ein dekoratives Füllmuster und drücken Sie  .



2 Drücken Sie  .



3 Legen Sie die Einstellungen für die zufällige Verschiebung fest.

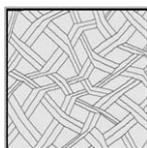


- ① Geben Sie eine Stufe für die „Zufällige Verzerrung“ an. Wenn ein Wert von 1 oder mehr gesetzt wurde, wählen Sie die Einstellung „Typ“.
- ② Wählen Sie einen „Typ“ für die „Zufällige Verzerrung“.

Beispiel:



6-A



6-B

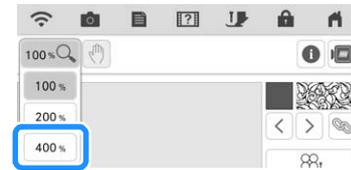


6-C

4 Drücken Sie  **und überprüfen Sie das Muster.**

Vergrößern von Mustern

Im Bildschirm „Sticheinstellungen“ kann das Muster jetzt um 400 % vergrößert werden.



Die App My Design Snap

Auf einem Smart Device gespeicherte Bilder können an die Maschine übertragen werden, so dass daraus in Mein Design Center Stickmuster erstellt werden können.

■ Die App My Design Snap installieren

- 1** Verwenden Sie Ihr Smart Device, um den entsprechenden QR-Code unten zu scannen und zu Google Play™ für Android-Geräte oder zum App Store für Apple-Geräte zu gelangen.



Android™: <http://s.brother/cmdsgxpi>



iOS: <http://s.brother/cmdsgxpi>

- * Android und Google Play sind Warenzeichen von Google LLC.
- * App Store ist eine Service-Marke von Apple Inc.
- * Produkte von Brother, dazugehörige Dokumente und weitere Materialien sind allesamt Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

2 Installieren Sie „My Design Snap“.



My Design Snap

Anmerkung

- Sie können auch in Google Play oder im App Store nach „My Design Snap“ suchen, um die App herunterzuladen und zu installieren.
- Support-Informationen zur App finden Sie auf der folgenden Webseite.
<http://s.brother/cpdab/>

Übertragen eines Bildes von einem Smart Device an die Maschine

Anmerkung

- Die App wird von Zeit zu Zeit aktualisiert. Die folgenden Beschreibungen können von den tatsächlichen Bildschirmen und Abläufen abweichen.

1 Verbinden Sie die Maschine mit Ihrem Wireless-Netzwerk.

- * Siehe „Festlegen von Einstellungen der Wireless-Netzwerkverbindung“ in der Bedienungsanleitung (Nähen) der Maschine.

2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Smart Device und Ihre Maschine mit demselben Netzwerk verbunden sind.

3 Tippen Sie auf das „My Design Snap“-Symbol auf dem Smart Device, um die App zu starten.

4 Folgen Sie den Anweisungen, der App, um die App mit Ihrer Maschine zu verbinden.

- * Wählen Sie den Namen aus, der im Einstellungsbildschirm Ihrer Maschine neben dem „Maschinenbezeichnung“ angezeigt wird.

5 Tippen Sie auf .



- ① Dieses Symbol ist für Ihre Maschine nicht verfügbar. Es ist für Maschinen ohne Kamera. Ihre Maschine verwendet die eingebaute Kamera zum Ausrichten von Stickmustern. Weitere Informationen zu diesem Verfahren finden Sie unter „Anzeige des Stoffes während der Ausrichtung der Stickposition“ in der Bedienungsanleitung (Sticken) der Maschine.
- ② Dieses Symbol ist für Ihre Maschine nicht verfügbar. Es ist für Maschinen ohne Kamera. Ihre Maschine verwendet die eingebaute Kamera zum Erstellen von Stickmustern in Mein Design Center. Weitere Informationen finden Sie unter „MEIN DESIGN CENTER UND SCANNEN“ in der Bedienungsanleitung (Sticken) der Maschine.
- ③ Mit diesem Symbol können Sie ein Bild von einem Smart Device an die Maschine übertragen, um in Mein Design Center ein Design zu erstellen.

6 Wählen Sie das Bild aus und danach „An die Maschine senden“, um das Bild vom Smart Device an die Maschine zu übertragen.

- Sie erhalten eine Bestätigung von der App, dass das Bild erfolgreich an Mein Design Center übertragen wurde.

7 Starten Sie Mein Design Center auf der Maschine und drücken Sie .



8 Drücken Sie Taste für das gewünschte Bild.

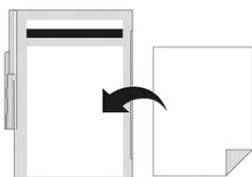


- ① Drücken Sie diese Taste, um das Bild als Hintergrundbild zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage“ in der Bedienungsanleitung (Sticken) der Maschine.
- ② Drücken Sie diese Taste, um eine Linienzeichnung in Stickdaten umzuwandeln. Weitere Informationen finden Sie unter „LINIEN-SCAN“ in der Bedienungsanleitung (Sticken) der Maschine.
- ③ Drücken Sie diese Taste, um ein Farbbild in Stickdaten zu konvertieren. Weitere Informationen finden Sie unter „FARBILDER-SCAN“ in der Bedienungsanleitung (Sticken) der Maschine.

9 Drücken Sie  .



Verwenden Sie beim Konvertieren eines Bildes in Liniensbilder oder Füllbilder Scanrahmen, um entsprechende Garnfarbeninformationen zu laden.



Scannen

Bilddatei wird importiert



Zum Anfang

10 Wählen Sie die Daten und drücken Sie

Einstellen .

11 Führen Sie die entsprechenden Schritte in Mein Design Center aus, um die Erstellung des Stickmusters abzuschließen.

Weitere Funktionen

- Es stehen sechs zusätzliche Lernprogrammvideos zur Verfügung. Siehe „Wiedergabe eines Lernvideos“ in der Bedienungsanleitung (Nähen) der Maschine.

Weitere Informationen finden Sie unter [**http://s.brother/cpdab/**](http://s.brother/cpdab/) für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).